



Adelshofen AKTUELL

2. Jahrgang | 4/2026

ER WEISS BESCHIED

Auch in den Sommerwochen ist bei uns viel los: Das Summer-Life-Special zog wie schon seit Jahrzehnten jungen Frauen und Männer an, die für knapp zwei Wochen mit uns mit leben und arbeiten. Direkt im Anschluss fand der erste Sommercampus in Adelshofen statt; eine Woche, in der wir intensiv in die Bibel eintauchten, die Psalmen entdeckten und Gemeinschaft erlebten. Die Studierenden hatten Prüfungen und Examen, das Dozententeam arbeitet an Publikationen, bereitet sich auf die Aussendung und den Semesterstart im Oktober vor, aus der Mitarbeiterschaft geht einer nach dem anderen in den wohlverdienten Urlaub, die Kommunitätsgeschwister sind in Klausur. Und zwischendurch gibt's immer wieder Momente, in denen unser Leben nicht nur von Arbeiten, Einsätzen und Programmen geprägt ist. Zeiten, in denen wir spontan im Garten stehen und Eis essen, gemeinsam grillen und zu Abend essen, zusammen spazieren gehen oder Volleyball spielen. Wochen, in denen wir das erste Halbjahr reflektieren, durchatmen und uns auf die kommenden Monate einstellen.

Was wird da auf uns zukommen? Wie schwer wird uns der Abschied vom liebevollen Jahresteam und uns verlassen-

den Studierenden am Ende wirklich fallen? Wie werden sich die Neuen einfinden, wie wird es uns gelingen, sie mit hineinzunehmen? Welche Herausforderungen hat der Herbst für uns parat, von denen wir noch gar nichts ahnen – und wie werden wir mit ihnen zurechtkommen? Wird das Geld reichen, um pünktlich alle Rechnungen

Wir haben tatsächlich keine Ahnung, was kommt. Aber wir wissen, wer es uns bringt.

bezahlen zu können? Werden wir darüber hinaus ausreichend Mittel zur Verfügung haben, um nicht nur das Nötigste zu tun, sondern auch um unseren Dienst weiterzuentwickeln? Auf all diese Fragen ist die ehrliche Antwort: Wir wissen es nicht. Wir haben tatsächlich keine Ahnung, was kommt. Aber wir wissen, wer es uns bringt.

Sei nur stille zu Gott, meine Seele. Das steht in Psalm 62, ganz im ersten Vers schon. Befehl dem Herrn dein Leben an und vertraue auf ihn. Psalm 37. Harre auf den Herrn. Psalm 27. Das Wort Gottes ist voll mit diesen Mutmachern, mit Worten,

die uns daran erinnern, wohin mit unserer Ungewissheit und Unruhe. Er kümmert sich. Er weiß Bescheid. Er kommt rechtzeitig. ER! Für mich ist das existenziell wichtig und von ungeheurer Bedeutung: Wer auf Gott vertraut, braucht sich nicht zu fürchten. Psalm 91. In dieser Haltung gehen wir als Werk, gehe auch ich ganz persönlich in die kommenden Monate. Und Sie – gehen Sie mit?

Ganz herzliche Grüße und Gottes Segen im Namen des gesamten Teams,



Dr. Jürgen Schulz
Vorstandsvorsitzender
und Rektor des Theologischen Seminars

**Er kümmert sich.
Er weiß Bescheid.
Er kommt rechtzeitig.**

ICH BIN ENORM GEWACHSEN

Als ich mich vor 2 Jahren für den Bundesfreiwilligendienst (BFD) im LZA beworben habe, wusste ich nicht so recht, ob das wirklich eine gute Entscheidung war. Zuhause war ich eingelebt in meiner Bubble, das LZA war 600 Kilometer entfernt, und die einzige Ansage, dass es da gut werden würde, war die von Philipp Schnabel; einem, der selbst mal da war.

Doch schon in den ersten 3 Wochen habe ich gemerkt: „Es hat sich absolut gelohnt, nach Adelshofen zu gehen!“ In dieser kurzen Zeit habe ich bereits handfeste Erfahrungen gesammelt, neue Menschen kennengelernt und bin in meiner Persön-

lichkeit exorbitant gewachsen. Und in den folgenden Monaten ging's weiter. Ich hatte die Möglichkeit, in verschiedenen Arbeitsbereichen zu sein und konnte dadurch wichtige Erkenntnisse für meine Berufsfindung sammeln; oder einfach für mein weiteres Leben lernen. Sei es beim Toiletten putzen, Tapezieren, Malern, in der Großküche kochen; es gibt so viele Fertigkeiten und Eindrücke, die ich gesammelt habe, dass ich sie nicht in einem kurzen Bericht aufschreiben kann!

Mein Horizont ist auch in Sachen Menschenverständnis gewachsen: Seminare habe mir geholfen zu verstehen, warum andere Mitbewohner eventuell nicht das Gleiche denken, und nicht mal ähnliche Vorstellungen haben, wie ich. Das Mentoring im LZA hat mir geholfen im Glauben stabiler zu werden und durch persönliche Bibellese zu wachsen. Ich bin gefestigt im Glauben, dass Gott den besseren Über-

blick über meine Bedürfnisse hat als ich und ich mein Kontrollbedürfnis an ihn abgeben kann. Ich bin enorm dankbar für meine Arbeitsanleiter, die sehr viel Geduld mit mir hatten und mir – wie uns allen – auch eine solide Menge an Arbeit zuge-
traut haben. Dadurch bin ich in diesem Jahr enorm gewachsen!



Michael „Michi“ Čech

gehörte bis August zu unserem Jahresteam und wird demnächst ein Duales Studium zum Konstruktionsmechaniker in Wismar beginnen.

TSCHÜSS! UND HERZLICH WILLKOMMEN!

Nachdem wir uns gerade von unseren lieb gewonnenen FSJ'lern aus dem Jahrgang 25/26 verabschiedet haben und ihnen den Segen Gottes mit auf den Weg wünschen, machen wir Platz in unseren Herzen und freuen uns auf das neue Jahresteam, das Anfang September zu uns kommt! Als da wären: Mattis (19) aus Rätzlingen, Simon (19) aus Magdeburg, Marlene (19) aus Nürnberg, Eva (18) aus Appenweier, Mia (17) aus Reichelsheim, Martje (16) aus Kisdorf, Miriam (16) aus Rielingshausen und Jenna (16) aus Pößneck. Euch allen ein herzliches Willkommen und schön, dass ihr da seid!

Das ist der Jahrgang 25/26 – wir wünschen euch Gottes Segen für das, was vor euch liegt!



NEUER STUDIENJAHRGANG

Dr. Andreas Käser aus dem Studienbüro berichtet: „Bisher konnten wir 7 Frauen und Männern verbindlich zusagen, dass sie im Herbst ihr Studium bei uns am TSA beginnen können. Wir freuen uns sehr auf sie und die gemeinsame Zeit des Studierens. Mit weiteren Interessierten sind wir im Gespräch und hoffen, dass auch von ihnen einige am Start sind, wenn die Vorlesungen am 1. Oktober beginnen. Uns bewegt wirklich sehr, was Jesus gesagt hat: „Die Ernte ist groß, die Arbeiter aber sind wenige. Darum bittet den Herrn der Ernte, dass er Arbeiter aussende in seine Ernte“ (Lk 10,2). Deshalb beten wir weiter für 12 bis 15 Studierende im ersten Jahrgang.“

HAUPTPRAKTIKA

Dr. Harald Brixel ist für die Koordination und Begleitung der Praktika unserer Studierenden zuständig und weiß heute schon, was die Einzelnen aus dem dann vierten Studienjahr für das Hauptpraktikum von Oktober bis Februar so vorhaben.



Manches steht schon fest und ist bestätigt, anderes angefragt und noch im Prozess. Aber einen Überblick zur Info und Fürbitte können wir hier schon gerne geben:

Maïke Ayasse möchte zum „Fischkutter“, einer Jugend- und Begegnungsstätte in Rostock (angefragt)

Rebecca Weller wird ihr Praktikum in der Villa Wertvoll in Magdeburg absolvieren, einer Einrichtung, in der Kinder und Jugendliche ihre künstlerischen Fähigkeiten in einem sicheren Rahmen entdecken, entfalten und entwickeln können

Jannik Sebastian Schnell geht in die Gemeindegemeinschaft der Evangelischen Kirche in Untermünkheim

Jessica Schulze ist mit der Freien Ev. Gemeinde in Göttingen im Gespräch (angefragt)

Yannek Teichmüller plant ebenfalls nach Göttingen zu gehen, dort aber in die Ev. Ref. Gemeinde (angefragt)

RAHEL SIEBALD VERÖFFENTLICHT DOKTORARBEIT

Sollten Kirchen moderne Führungskonzepte übernehmen? Dr. Rahel Siebald bietet eine überzeugende Analyse, wie der moderne Führungsdiskurs, dessen Wurzeln in den Arbeitskonflikten der Industrialisierung liegen, das Verständnis von kirchlichem Dienst, Entscheidungsprozessen und Gemeinschaft in den Kirchen verändert hat. Die Studie arbeitet die wesentlichen Merkmale moderner Führungskonzepte heraus und zeigt, dass diese Konflikte häufig nicht versöhnen, sondern ihnen eher ausweichen oder sie zum Schweigen bringen.



Dr. Rahel Siebald
**Church Leadership in
the Age of Human
Resource Management**
Paperback, 228 Seiten, nur
September, zu beziehen unter:

www.bloomsbury.com



GEISTLICHES ZENTRUM

SUMMER-LIFE-SPECIAL

Auch in diesem Jahr fand das Summer-Life-Special in Adelshofen statt! Mit von der Partie waren nicht nur 31 Teilnehmende zwischen 16 und 21, sondern auch 15 Mitarbeitende und Arbeitsanleiter. Denn hier ging es nicht nur um Einkehr und Freizeitspaß unter dem großen Motto „Wanted – Wild West Stil“, sondern auch um handfeste Arbeit an den Häusern und auf dem Gelände. Die Bibelarbeiten fokussierten sich auf die Eigenschaften Gottes und halfen den Teilnehmenden, Gott tiefer und persönlicher kennenzulernen; außerdem gab's reichlich Zeit zur Anbetung und Gemeinschaft miteinander.

09.08. So | Heute beginnt der Sommercampus im LZA, der bis zum 15.08. geht und den Jürgen Schulz und Andras Käser inhaltlich begleiten

15.08. Sa | Ab heute bis zum 21.08. wird Br. Hubert unter anderem mit Bibelarbeiten während der „begleiteten Urlaubszeit“ im Henhöferheim in Neusatz im Einsatz sein

16.08. So | Sr. Meike und Team gestalten den OpenAir Regio-Gottesdienst im Schwanenpark in Eppingen

19.08. Mi | Joachim Klein nimmt online am Leitungstreffen der Bildungsinitiative teil

22.08. Sa | Benjamin Marx predigt im Traugottesdienst unserer ehemaligen Studierenden Carmen und Tobi in Eppingen und die Kommunität beginnt ihre Klausurtag in Adelshofen, die bis zum 29.08. dauern

23.08. So | Rahel Siebald predigt in der Ev. Kirche in Eppingen

30.08. So | Sr. Dora predigt in der Ev. Kirche in Adelshofen

31.08. Mo | Ab heute nimmt Andreas Käser bis zum 04.09. an der GBFE-Konferenz in Wiedenest teil und Br. Hubert mit Team wird bis zum 09.09. die Seniorenfreizeit im Henhöferheim in Neusatz gestalten

01.09. Di | Ole Kratzat und das neue Jahresteam haben von heute an bis zum 06.09. die Einführungswoche in Adelshofen

02.09. Mi | Joachim Klein nimmt online an der Sitzung des APS-Vorstands teil

06.09. So | Sigg Waldmann und das neue Jahresteam sind für die Spielstationen des Dorffestes in Adelshofen verantwortlich

12.09. Sa | Andreas Käser unterrichtet im Rahmen von Bibelkunde intensiv einen Kurs in Paderborn

13.09. So | Sigg Waldmann predigt in der Connect Kirche in Kirchardt und Br. Hubert

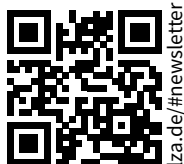
mit Team lädt zum Wunschlitedersingen ins Lebenszentrum ein

15.09. Di | Benjamin Marx muss heute einen Teil seiner Dissertation zum Druck beim Verlag einreichen

20.09. So | Sigg Waldmann predigt im Gottesdienst in Unterriexingen, Benjamin und Daniela Marx werden den Gottesdienst der FeG Darmstadt gestalten, Jürgen Schulz predigt in der Ev. Stadtmission Neustadt und Br. Hubert ist beim Bibelabend der APIS Brackheim im Einsatz

21.09. Mo | Joachim Klein nimmt online an der AG Kompetenzen von Christliche Berater ACC teil

GEBETSKALENDER ADELSHOFEN



lza.de/#newsletter

Du kannst entweder alle Produkte mit diesem Coupon bestellen oder ab sofort auch auf unserem neugestalteten Connect-Portal. Alle Produkte unter einem Link!

An
Stiftung Lebenszentrum Adelshofen
Wartbergstraße 13
75031 Eppingen

Hier gibt's regelmäßige Informationen
über unsere Arbeit und Anliegen:

☐ **LZA-JOURNAL & Adelshofen AKTUELL**
LZA-Journal erscheint 4-mal jährlich
Adelshofen AKTUELL erscheint 6-mal jährlich

☐ **Stiftungs-NEWSLETTER**
Digital, erscheint 12-mal jährlich

Absender

Name, Vorname

Straße, Hausnummer

PLZ, Ort

E-Mail

Beleg/Quittung für den Kontoinhaber

Zahlungsempfänger
Stiftung Lebenszentrum Adelshofen
IBAN
DE27520604100005035856
BIC
GENODEF1EK1
bei (Kreditinstitut/Zahlungsdienstleister)
Evangelische Bank
Betrag: Euro, Cent
Kunden-Referenznummer/Verwendungszweck
Abzugfähige Spende
Auftraggeber/Einzahler:
IBAN des Kontoinhabers

(Quittung bei Barzahlung)

SEPA-Überweisung/Zahlschein

Name und Sitz des überweisenden Kreditinstituts

BIC

Für Überweisungen in
Deutschland und
in anderen EU-/EWR-
Staaten in Euro.

Angaben zum Zahlungsempfänger: Name, Vorname/Firma (max. 27 Stellen, bei maschineller Beschriftung max. 35 Stellen)

Stiftung Lebenszentrum Adelshofen

IBAN

DE27520604100005035856

BIC des Kreditinstituts/Zahlungsdienstleisters (8 oder 11 Stellen)

GENODEF1EK1



Stiftung Lebenszentrum
Adelshofen

Bitte geben Sie für die Spendenbestätigung Ihre Spenden-/
Freundesnummer oder Ihren Namen und Ihre Anschrift an.

Betrag: Euro, Cent

Spenden-/Mitgliedsnummer oder Name des Spenders: (max. 27 Stellen)

ggf. Stichwort

PLZ und Straße des Spenders: (max. 27 Stellen)

Angaben zum Kontoinhaber/Zahler: Name, Vorname/Firma, Ort (max. 27 Stellen, keine Straßen- oder Postfachangaben)

IBAN

Datum

Unterschrift(en)

SPENDE

GEBETSKALENDER ADELSHOFEN

22.09. Di | Br. Matthias und Sigg Waldmann sind zur Gemeindebegleitung in Mosbach

23.09. Mi | Das gesamte Team des TSA beginnt heute die zweitägige Klausur in Bad Wimpfen

26.09. Sa | Andreas Käser ist heute im Rahmen des neuen Kursstarts von Bibelkunde intensiv in Adelshofen im Einsatz

27.09. So | Br. Hubert predigt im Gottesdienst der Ev. Kirche in Gochsheim

01.10. Do | Joachim Klein nimmt online an der AG Qualität der Weit:Blick Gemeindeberatung teil und für die Dozenten und Studierenden beginnen die zweitägigen Starttage

02.10. Fr | Br. Hubert gestaltet das Bibel-frühstück der Ev. Kirche Hilsbach-Weiler

04.10. So | Sr. Dora und Br. Stefan gestalten den Erntedankgottesdienst der Ev. Kirche in

Dörnach, Sigg Waldmann predigt in der FeG Bad Rappenau und Jürgen Schulz in Flein

05.10. Mo | Heute ist Vorlesungsbeginn am Theologischen Seminar

06.10. Di | Ole Kratzat und das Jahresteam beginnen das Einführungsseminar in Adelshofen, das bis zum 10.10. dauert

09.10. Fr | Br. Hubert und Band geben ein Konzert in der EMK Kürnbach

10.10. Sa | Br. Hubert gestaltet das Bibel-frühstück in Östringen und in Adelshofen ist abends die Absolvierungsfeier des TSA

11.10. So | Heute ist die Aussendung der Absolventen, Br. Hubert predigt in der EMK Güglingen und Ole Kratzat gibt ein Konzert in Musdorf

12.10. Mo | Joachim Klein trifft sich mit den Referenten der Bildungsinitiative zum Auftakt des neuen Curriculums in Stuttgart

14.10. Mi | Br. Hubert gestaltet das Bibel-frühstück der CG Flehingen

15.10. Do | Sigg Waldmann ist beim Allianz-Treffen in Sinsheim

17.10. Sa | Ole Kratzat gibt ein Konzert in Hessigheim und Sr. Meike hat ein Schüler-Erlebnis-Frühstück in Elsenz

18.10. So | Br. Hubert predigt im Gottesdienst der FeG Bad Rappenau

24.10. Sa | Sr. Dora spricht beim Frauenfrühstückstreffen in Dinkelsbühl

26.10. Mo | Joachim Klein hat das Kraichgau Seelsorge-Netzwerk in Adelshofen zu Gast

31.10. Sa | Andreas Käser unterrichtet im Rahmen von Bibelkunde intensiv in Paderborn und in Adelshofen findet die Church-Night statt

Wir beten: Unser Herr und Gott,

**du Geber aller guten Gaben,
wir danken dir für alle deine
Wohltaten und bitten dich:
Erhalte uns durch deine Güte,
dass wir dir allezeit vertrauen
und deinen Namen bekennen.
Lass uns mit und in deinem Frieden
in die zweite Hälfte dieses Tages gehen.**

Dazu segne und behüte uns
der allmächtige und barmherzige Gott,
der Vater, der Sohn und der Heilige Geist.

Aus: Mittagsgebet im Lebenszentrum Adelshofen



Aussendungsfeier

11. Oktober 2026



10:00 Uhr Gottesdienst
12:00 Uhr Mittagessen
*mit Kinderprogramm parallel
zum Gottesdienst*



Festredner: Prälat Ralf Albrecht



Theologisches Seminar Adelshofen
Wartbergstraße 13, 75031 Eppingen



Zur besseren Planung bitten wir um
Anmeldung per Telefon 07262 - 608 0
oder online
TAdelshofen.de/aussendungsfeier



KOMMUNITÄT

KLAUSUR IM AUGUST

Die Christusbruderschaft Selbitz verbindet eine schon lange Geschichte mit unserer Kommunität. Jetzt ist die Selbitzer Priorin Sr. Birgit-Marie Henniger einmal mehr in Adelshofen und begleitet die Geschwister in den Sommerklausurtagen vom 22.–29. August. Neben ihr wird auch Pfarrer im Ruhestand Manuel Janz aus Sulzfeld zu Gast sein und die Bibelarbeiten halten.



ADELSHOFEN 2035

Wir wollen gemeinsam Räume neu gestalten, um zu beten, Gemeinschaft zu leben, die Bibel zu studieren und Gäste willkommen zu heißen.

Unten der neue Innenhof: Links das Studien- und Lebenshaus des Theologischen Seminars, im Zentrum die Grünanlage mit Kapelle und rechts die Halle.



JETZT HIER SPENDEN



Evangelische Bank
IBAN: DE27 5206 0410 0005
0358 56
BIC: GENODEF1EK1
Kennwort: **Adelshofen 2035**

Natürlich ist eine regelmäßige oder einmalige Spende auch per Überweisung oder SEPA-Mandat möglich. In jedem Fall sagen wir von Herzen Dankeschön!



**Alle Infos zum
Projekt gibt's hier:**

<https://lza.de/adelshofen2035/>

IMPRESSUM

HERAUSGEBER

Stiftung Lebenszentrum Adelshofen
75031 Eppingen, Wartbergstraße 13
Telefon: 07262/608-0
Fax: 07262/608-50
info@lza.de | www.lza.de

REDAKTION TEXT, BILD UND LEKTORAT

Detlef Eigenbrodt, M.A., Elena Eigenbrodt,
Lydia Schulz

AUSGABE

02. Jahrgang, 04_2026

ERSCHEINUNGSWEISE

ADELSHOFEN AKTUELL wird sechs Mal jährlich versandt, vier Mal davon als Beilage zum LZA JOURNAL

GESTALTUNG

Vianne Keller, Stiftung LZA

BILDNACHWEIS

Alle Stiftung Lebenszentrum Adelshofen

DRUCK

JD Druck GmbH, Lauterbach

BANKVERBINDUNGEN

Stiftung Lebenszentrum Adelshofen
Evangelische Bank
IBAN: DE27 5206 0410 0005 0358 56
BIC: GENODEF1EK1

Kommunität Adelshofen e.V.

Evangelische Bank
IBAN: DE97 5206 0410 0005 0101 52
BIC: GENODEF1EK1



Stiftung Lebenszentrum

Adelshofen

Unter dem Dach der Stiftung Lebenszentrum Adelshofen vereinen sich die Arbeitsbereiche „Geistliches Zentrum (GZA)“ und „Theologisches Seminar (TSA)“. Die Stiftung LZA ist ein freies Werk innerhalb der Evangelischen Landeskirche und verbunden mit der Evangelischen Allianz, einer weltweiten Initiative christusgläubiger Menschen. Wir bekennen uns zur Autorität der Bibel als dem inspirierten Wort Gottes. Unser Dienst wird durch Spenden finanziert. Sollten für einen bestimmten Zweck mehr Spenden eingehen als benötigt, werden wir diese satzungsgemäß an anderer Stelle einsetzen.